

Zeitschrift: Pädagogische Blätter : Organ des Vereins kathol. Lehrer und Schulmänner der Schweiz
Herausgeber: Verein kathol. Lehrer und Schulmänner der Schweiz
Band: 19 (1912)
Heft: 14

Artikel: Sinnsprüche
Autor: [s.n.]
DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-530115>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 26.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Pädagogische Blätter.

Vereinigung des „Schweizer. Erziehungsfreundes“ und der „Pädag. Monatschrift“.

Organ des Vereins kathol. Lehrer und Schulmänner der Schweiz
und des Schweizerischen katholischen Erziehungsvereins.

Einſiedeln, 5. April 1912.

Nr. 14

19. Jahrgang.

Redaktionskommission:

H. Hektor Keller, Erziehungsrat, Zug, Präsident; die H. Seminar-Direktoren Paul Diebold in Rickenbach (Schwyz) und Vaur. Rogger, Distriktsch., Herr Lehrer J. Selig, Amden (St. Gallen) und Herr Clemens Frei zum „Storchen“, Einſiedeln. Einſendungen ſind an letzteren, als den Chefredaktor, zu richten. Inſerat-Auſträge aber an H. Haafenstein & Bogler in Luzern.

Abonnement:

Erſcheint wöchentlich einmal und koſtet jährlich Fr. 4.50 mit Portoſulage.

Beſtellungen bei den Verlegern: Eberle & Rickenbach, Verlagsſhandlung Einſiedeln.

Krankenkasse des Vereins kath. Lehrer und Schulmänner der Schweiz:

Verbandspräsident Hr. Lehrer J. Selig, St. Fiden; Verbandskaſſier Hr. Lehrer Alf. Engeler, Lachen-Bomwil (Cheſ IX 0,521).

Inhalt: Sinnsprüche. — Aus dem St. Uri. — Achtung! — Nur — Konſtatierungen! — Ein Meinungsaustausch in Liebe und Achtung. — Der Wofal e. — Aus dem St. Luzern. — 1. Internationaler Kongreß für Chriſtliche Erziehung. — Korreſpondenz. — Echo der Preſſe. — Brieffaſten der Redaktion. — Inſerate.

* Sinnsprüche.

Reiner iſt ſo gering und niedrig, daß er nicht ſchaden könnte. —

Niemand fällt gewiſſer, als der, welcher ſich am ſicherſten glaubt. —

Nichts iſt würdevoller, als Sparſamkeit in Worten. —

Sogar ein Tor kann für einen Weiſen gelten, ſo lange er ſchweigt. —

Die Urſache aller Uebel iſt die, daß wir uns von Beiſpielen leiten laſſen und nicht von der Vernunft. —

Das iſt ein erfahrener Steuermann, der auch gegen den Strom zu ſchiffen verſteht. —

Je weniger Fehler du an dir bemerkſt, beſto mehr haſt du in Wirklichkeit. —

Iſt einmal das Gebäude vollendet, ſo achtet man das Gerüſte nicht mehr.

Du mußt das Bäumchen nicht ſogleich auſtrotten, wenn ſeine Früchte nicht der darauf verwendeten Pflege entſprechen. —

Alle auf eine und dieſelbe Weiſe leiten zu wollen, wäre eben das, als wollte man alle Köpfe unter einen Hut bringen. —

Viele Laſter zugleich bekämpfen wollen, heißt, gegen alle nachſichtig ſein.

Der Zorn muß ſich dem Joche der Vernunft unterwerfen, ſonſt wird er uns ſelbſt unterjochen. —